

[5999.]

Berichtigung.

Im ersten Hefte des „Freihafen“ für 1839 befindet sich in dem Aufsage „Briefe über die Literatur in Oesterreich“ im Beginn des zweiten Abschnittes die Angabe: Hammer-Purgstall erhielt für den Druckbogen seiner osmanischen Geschichte, wovon bereits eine zweite Auflage erschien, 1 Fl. Honorar.

Diese so bestimmte unbedingte Angabe könnte zu der Vermuthung führen, als habe der Herr Verfasser wirklich nähere Kenntniß von der Sachlage, welches ich zur Vermeidung eines fortbestehenden Irrthums erkläre: daß dies durchaus unbegründet sei!

Herr Hofrath Freiherr von Hammer-Purgstall befindet sich zwar in der glücklichen Lage, seine Manuscripte allenfalls verschenken zu können; da jedoch in meinem Verhältnisse mit demselben keine Veranlassung hierzu bestand, so konnte bei der Uebernahme nur von einem in den deutschen Verlagsgeschäften anständigen Honorar die Rede sein, wäre aber ein Gelehrter von mehr als europäischem Rufe nicht darüber im Klaren gewesen, so würden die unermüdelichen Anträge vieler der ersten deutschen Verlagshandlungen ihn bald damit vertraut gemacht haben.

Pesth, 20. October 1839.

K. A. Sartleben.

Von Freih. von Hammer-Purgstall sind nachfolgende Werke in meinem Verlag erschienen:

Constantinopolis und der Bosphoros, örtlich und geschichtlich beschrieben. Mit Karten. 2 Bde. gr. 8. 1822. 10 fl.

Fehlt in dieser Ausgabe, doch sind noch einige Exemplare auf Velinpapier à 14 fl. vorrätzig.

Geschichte des osmanischen Reiches, grösstentheils aus bisher unbenutzten Handschriften und Archiven. Zehn Bände in gr. 8. Mit 9 Karten. 1827—1833. 60 fl.

Dieselbe auf Velinpapier 80 fl.

(Von beiden Ausgaben sind nur einige Exemplare vorrätzig.)

— — desselben Werkes zweite verbesserte und durch Weglassung der für gelehrte Forscher gehörigen Beilagen und ökonomischen Druck wohlfeilere Auflage in 4 Bänden nebst allen Karten. gr. 8. In 4 Leinwandbänden. 1836. 12 fl.

Geschichte der Osmanischen Dichtkunst bis auf unsere Zeit. Mit einer Blüthenlese aus zweitausend, zweihundert Dichtern. Vier Bände. gr. 8. 1836—38. geb. 14 fl 18 gr.

Gül und Bülbül, das ist Rose und Nachtigall. gr. 8. 1834. 1 fl 12 gr.

Mahmud Schebisteris Rosenflor des Geheimnisses. Persisch und deutsch herausgegeben. Mit 2 Ansichten. gr. 4. Prachtausgabe. 1838. geh. 2 fl.

Samachsharis goldne Halsbänder. 8. 1838. 18 fl.

Umblick auf einer Reise von Constantinopel nach Brussa und dem Olympos. Mit Kupf. u. Karten. 4. 1818. 4 fl 12 gr.

Wiens erste aufgehobene Belagerung. Zum Theil aus unbekanntem Quellen erzählt. gr. 8. 1829. 2 fl.

Ἀμυρο-Πουροσταλλ, Μάρκου Ἀντωνίου Ἀυτοκράτορος τῶν εἰς ἑαυτὸν περὶσιτὶ μεθρομηνέδαντος Ἰωσήφ Ἀμυρο. 1831. Griechisch und Persisch. Prachtausgabe in 4. 6 fl 12 gr.

— — Dasselbe in 8. 3 fl 6 gr.

Gegen Ende dieses Jahres erscheint:

Geschichte der goldenen Horde

in Kiptschah,

das ist der Mongolen

in Russland.

[6000.] Ich offerire:

1 Kampf Jahrbücher für preuß. Gesetzgebung, 1. bis 88. Hest (1. — 44. Band) und Register 1.—26. Bd., ganz neu, geheftet und unaufgeschritten (1.—8. Bd. ist in Pappbd. gebunden). Ladenpreis 80 fl. für 36 fl. netto baar.

2 Preuß. Gesetzsammlung 1810 bis 1835. und Register 1810 bis 1830 in saub. ganz neuen Pppbd. mit Titel à 15 fl. netto baar.

Halberstadt, im Nov. 1839.

S. A. Selm.

[6001.] Ein Exemplar:

Heinsius Bücherlexikon, 1. bis 7. Bd. gut gebunden und conservirt ist für 10 fl. baar zu verkaufen. Paul Baumgärtner in Leipzig giebt an, wo?

[6002.] Bei C. W. Leske in Darmstadt ist erschienen und steht auf Verlangen à Cond. zu Dienste:

Bereins = Zoll = Tarif

für

die Jahre 1840, 1841 und 1842.

zur Erhebung der Eingangsz-, Durchgangsz- und Ausgangszölle.

8. geh. 3 fl.

[6003.] Bei W. Lauffer in Leipzig sind neu erschienen: Sechzig kurze Schulgebete von M. M. E. Engel. 2. Aufl. 8. 2 gr.

Exempelbuch für Liebhaber der Algebra, Geometrie und anderer nützlichen Rechnungsarten; bestehend in 230 Uebungsexempeln. Zum Gebrauch für Gymnasien, Bürgerschulen und Freunde der Rechenkunst. Von Häschke. 8. geh. 8 gr.

Gedächtnisübungen für das zarte Kindesalter. Insbesondere auch zum Gebrauch in Kleinkinderschulen. I. 8. geh. 3 gr.

[6004.] Im Verlage der unterzeichneten Buchhandlung ist so eben erschienen und an die meisten Handlungen, welche Novitäten annehmen, versandt worden:

Duval's, Valent. Jamerai, höchst merkwürdige Lebensgeschichte. Für die deutsche Jugend bearbeitet von Dr. Karl Dielitz. Mit einem Stahlstiche. kl. 8. brosch. 9 gr. oder 36 kr.

Luther's, Dr. M., Worte von der heiligen Taufe. Zusammengetragen von W. Löhr, evangel. lutherischem Pfarrer. gr. 8. brosch. 6 gr. oder 24 kr.

Mitgabe fürs Leben, der confirmirten Jugend gewidmet; ein Confirmations- und Festgeschenk. Dritte vermehrte Auflage. kl. 8. brosch. 16 gr. oder 1 fl.

Diejenigen Herren Kollegen, welche nicht damit versehen, sondern nur mit Wahlzetteln bedacht worden sind, ersuchen wir nach diesen gefälligst zu verlangen.

Nürnberg, den 20. Oct. 1839.

Joh. Phil. Kaw'sche Buchhdl.